



Mehrer Dorfpostille Nr.1

Frühjahr 2021
Mehr-Miteinander e.V.

Inhalt

Vorwort	3
„Mehr-Miteinander e.V.“ und der Jubiläumspfad	4
Die Schenkung des Grafen Ebroin an Bischof Willibrord	6
Die Erklärung zum Relief im Bildstock	7
Das Leben der Menschen in der Zeit von Ebroin und Willibrord	8
Wer hat auch eine Geschichte für unsere Dorfpostille?	9
Auftrag erfüllt	10
Ein Brauch entsteht	11
Das Wunder von Mehr	12
Ein zweites Buch über Mehr von Johannes van Lier	13
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr	13
Winter in Mehr	14
Des einen Leid, des anderen Freud... ..	15
Wintereinbruch in Mehr auf dem Scholtenhof	16
Winterfreuden für Groß (und Klein)	17
Der Schützenverein unter Coronabedingungen	18
Mehr im Lockdown	19
Wie geht es eigentlich Heike?	19
Der Speetenhof	19
Der Lindenhof	19
Den alde Koat	20
Das Bier darf nicht verkommen	20
Kostenloses Corona-Freitesten durch das Team von Lutz zu Weihnachten	21
Müllsammelaktion am 27. März 2021	21
Wie bekomme ich eine Dorfpostille?	21
Mittendrin nur grüne Wiese	22
Neu zugezogen:	23
Annemiek Breukers	23
Anne Vermaasen, Thorsten Tenbensen und Lotta	24
Gute Laune in der Kirche	25
„Was macht eigentlich...“	26
... „Mehr-Miteinander e.V.“ im Internet?	26
Mitgliedsantrag	27
Impressum	28

Vorwort



Sicher haben viele schon die neue Bank um die Dorfeiche bemerkt. Ein neuer Verein macht auf sich aufmerksam: „Mehr-Miteinander e.V.“ Auch die vorliegende Schrift stammt von diesem Verein.

„Mehr-Miteinander“ ist jedoch nicht nur der Vereinsname, sondern auch ein Konzept, dem sich der Verein verpflichtet fühlt.

Aber wie soll dieses Miteinander in Zeiten der Pandemie umgesetzt werden? Alle Treffen und Vereinsaktivitäten fallen aus, der Respekt vor einer Ansteckung steigt, aber dennoch möchte man miteinander in Kontakt bleiben.

Hier setzt unsere Dorfpostille an. Unsere Inhalte: Nachrichten aus dem Ort, Erinnerungen an alte und neue Geschichte(n), auch gerne in Mundart. Wer ist zugezogen? Wer baut das Haus dort? Und zuletzt sei der Humor nicht vergessen, denn das Lachen ist manchem in dieser Zeit schwerer geworden.

Dieses Blatt möchte nicht nur Bühne für Vereinsmitglieder werden. Alle, die etwas erzählen oder berichten möchten, können sich an unsere Redaktion wenden. Zurzeit sind dies: Friedhelm Kahm, Julia Stempel, Philipp Kamps und Ferdi van Heukelum, gerne auch per E-Mail an fkahm@me.com.

Wir sammeln alle Beiträge und wenn wir genug Inhalt haben, dann lassen wir drucken. Für alle Mehrer soll das Heft kostenlos sein. Natürlich freuen wir uns aber, wenn unsere Arbeit durch eine Mitgliedschaft gefördert wird. Das kostet 12€ Mindestjahresbeitrag. Aber auch wer nicht Mitglied werden will und unsere Arbeit unterstützen möchte, kann uns mit einer Spende auf unser Konto fördern.

In dieser ersten Ausgabe steht das 1300-jährige Jubiläum im Vordergrund. Diesem sind Berichte zum Jubiläumspfad und der Geschichte des Dorfes gewidmet. Auswirkungen der Pandemie im Dorf sowie Geschichten um die schneereiche Winterwoche stellen weitere Schwerpunkte dieser Ausgabe dar.

Hoffen wir für die nächste Ausgabe, dass alle geimpft sind, wir gelernt haben mit der Seuche zu leben und uns wieder im Schützenzelt zu einem echten Mehr-Miteinander treffen können, um endlich einen neuen König hochleben lassen zu können.

Die Redaktion:

Philipp Kamps

Ferdi van Heukelum

Friedhelm Kahm

Julia Stempel

